



SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg_Degenhardt-Rosenthal (Foto: FIL-Mareks Galinovskis)

02.03.2026 09:00 CET

Olympiasieger live erleben: Die Weltelite des Rodelsports kommt zum Finale des EBERSPÄCHER Rodel Weltcups 2025/2026 an den SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg

- Hochkarätiges Starterfeld aus 15 Nationen hat für den

- EBERSPÄCHER Rodel Weltcup in Altenberg gemeldet
- Julia Taubitz, Max Langenhan u.a. bringen olympischen Glanz ins Osterzgebirge
- Spannende letzte Entscheidungen im Gesamtweltcup – Kristallkugeln werden an die Saisonbesten vergeben
- Local Heroes wie Jessica Degenhardt und Timon Grancagnolo sind am Start – auch Nachwuchs kann sich zeigen
- Tickets im Vorverkauf und an den Tageskassen erhältlich

Zum Ende des Olympiawinters wird es noch einmal spannend: Die Weltelite des Rodelsports misst sich in der kommenden Woche am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg beim letzten EBERSPÄCHER Rodel Weltcup der Saison 2025/2026. Athletinnen und Athleten aus 15 Nationen haben für das Weltcup-Finale gemeldet und fahren auf der anspruchsvollen Kunsteisbahn im Osterzgebirge noch einmal um Medaillen und Punkte – und um die begehrten Kristallpokale in der Weltcup-Gesamtwertung, die in allen Disziplinen noch jede Menge Spannung bietet. Fans und Publikum dürfen sich auf die in Cortina d'Ampezzo mit olympischen Medaillen dekorierten Rodlerinnen und Rodler, zahlreiche Local Heroes und auf spannende Rennen freuen!

Für die über beide Weltcup-Renntage stattfindenden Einsitzer-Entscheidungen haben 22 Damen und 28 Herren gemeldet. Allen voran sind hier die doppelten Olympiasieger 2026 zu nennen: Julia Taubitz aus Sachsen und Max Langenhan aus Thüringen. Beide waren bei den Winterspielen im Cortina Sliding Center sowohl im Einzel als auch mit der deutschen Teamstaffel überragend zu Olympia-Gold gefahren, sind zudem amtierende Weltmeister und in der Gesamtweltcup-Wertung aussichtsreich platziert. Die Olympia-Zweite Elina Botsa aus Lettland sowie der Italiener Dominik Fischnaller, der in Cortina Olympia-Bronze gewann, und die Gesamtweltcup-Führenden Lisa Schulte (AUT) und Felix Loch (GER) stehen ebenfalls auf der Einsitzer-Meldeliste. Zum Weltcup-Finale auf ihrer Heimbahn an den Start gehen werden auch die Local Heroes Melina Fischer (ESV Lokomotive Zwickau) und der Olympia-Neunte Timon Grancagnolo (ESV Lokomotive Chemnitz). Und Nachwuchsrodler Pascal Kunze (ESV Lokomotive Zwickau) darf am Freitag ebenso im Nationen Cup antreten wie Anka Jänicke und Antonia Pietschmann – die deutschen Damen führen bei den FIL Junioren-Weltmeisterschaften 2026 am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg zu Silber und Bronze.

Für die letzten Saisonrennen bei den Doppelsitzern sind zehn Damen- und 18

Herren-Teams gemeldet. Bei den Damen tritt das komplette Olympia-Podium zum Weltcup-Finale in Altenberg an: Andrea Vötter und Marion Oberhofer aus Italien als die ersten Doppelsitzer-Olympiasiegerinnen der Geschichte, das deutsche Doppel Dajana Eitberger / Magdalena Matschina (Silber) und die Österreicherinnen Selina Egle und Lara Kipp (Bronze), die mit drei Saisonsiegen und amtierende Weltmeisterinnen die Weltcup-Gesamtwertung anführen. Darüber hinaus dürfen sich die Fans u.a. auf Lokalmatadorin Jessica Degenhardt (RRC Altenberg) mit ihrer Winterberger Unterfrau Cheyenne Rosenthal freuen, die im Gesamtweltcup noch einmal angreifen wollen.

Auch bei den Doppelsitzer-Herren sind alle Olympiamedaillen-Gewinner zum Weltcup-Finale in Altenberg vertreten: die Überraschungssieger Emanuel Rieder und Simon Kainzwaldner aus Italien, das österreichische Erfolgsduo Thomas Steu und Wolfgang Kindl (Silber) sowie die erfolgreichsten Olympiarodler und erfolgreichsten deutschen Winter-Olympioniken aller Zeiten Tobias Wendl und Tobias Arlt (Bronze). Auch die Olympia-Vierten, das thüringisch-sächsische Doppel Toni Eggert und Florian Müller (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal), sowie die amtierenden Weltmeister Hannes Orlamünder und Paul Gubitz werden beim finalen Weltcup der Saison am Start sein. Im Nationen Cup dürfen sich die jungen Thüringer Louis Grünbeck und Maximilian Kührt präsentieren – auf eben jener Bahn, auf der sie vor wenigen Wochen Juniorenweltmeister wurden.

Drei spannende Renntage in Altenberg mit letztem Nationen Cup der Saison und Weltcup-Finale

Der Zeitplan für die Weltcup-Woche sieht von Dienstag bis Donnerstag jeweils ab 9.00 Uhr zahlreiche Trainingsläufe auf dem technisch anspruchsvollen SachsenEnergie-Eiskanal vor. Am Freitag (06.03.2026 ab 11.00 Uhr) wird in allen Disziplinen der Nationen Cup ausgetragen, über den sich einige Rodlerinnen und Rodler für die Weltcup-Rennen am Wochenende qualifizieren können bzw. müssen. Auch hier gibt es eine Gesamtwertung über die komplette Saison, so dass die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten in dieser Rennserie nach den finalen Läufen am SachsenEnergie-Eiskanal ebenfalls ausgezeichnet werden. Im Anschluss an den Nationen Cup findet ab 14.00 Uhr das Abschlusstraining für die sog. Gesetzentengruppe statt, also die jeweils zwölf Besten in den Einzel- und Doppeldisziplinen.

Am Wochenende geht es dann um die begehrten letzten Weltcup-Punkte der Saison: Die Rennen der Doppelsitzer Herren und Damen sowie die jeweils

ersten Läufe der Einsitzer Damen und Herren füllen den Samstag (07.03.2026 ab 8.50 Uhr). Die zweiten Läufe der Einsitzer Damen und Herren sowie die Team Staffel stehen am Sonntag (08.03.2026 ab 10.35 Uhr) auf dem Programm.

Am Rande der Bande erwartet das Publikum eine Menge an Unterhaltung, Zeitvertreib und Information. So ist u.a. der Spielebus des RVSOE an beiden Weltcup-Renntagen wieder vor Ort und am Sonntag spielt die Schalmeienkapelle Graupa 1964 e.V. auf. Darüber hinaus sorgen mehrere Gastronomen entlang des SachsenEnergie-Eiskanal für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Auch Räume zum Aufwärmen und Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Tickets im Vorverkauf und VVO-Kombiticket

Tickets für das Finale zum EBERSPÄCHER Rodel Weltcup 2025/2026 sind sowohl im Vorverkauf unter www.sachsenenergie-eiskanal.de als auch an den Tageskassen vor Ort erhältlich. Im Vorverkauf kosten Tageskarten für die Renntage 15,00 Euro, Fankarten sind – bei einer Mindestabnahme von zehn Tickets – für 10,00 Euro pro Person zu haben. An Trainingstagen kostet der Eintritt 8,00 Euro pro Person. Die exklusiven Vorverkaufspreise sind 2,00 Euro günstiger als beim Ticketkauf an der Tageskasse. Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte haben freien Eintritt. Weil alle im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten Kombitickets sind, gelten sie am aufgedruckten Veranstaltungstag als Fahrausweis in allen Nahverkehrsmitteln im gesamten Verbundraum des Verkehrsverbunds Oberelbe (Sonderverkehrsmittel ausgenommen).

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen – Shuttle-Busse am Samstag und Sonntag

Die Organisatoren des Weltcups empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln – auch weil es an den Wettkampftagen am SachsenEnergie-Eiskanal keine Besucherparkplätze gibt. Die im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten gelten am Veranstaltungstag bis 24 Uhr gleichzeitig als Fahrkarten für Zug, Bus (inkl. Pendelbus) und Straßenbahn im gesamten VVO-Verbundraum. Ansonsten gilt der übliche VVO-Tarif. Wer dennoch mit dem Auto zum EBERSPÄCHER Rodel Weltcup ins Osterzgebirge kommt, kann sein Auto auf den ausgewiesenen Parkplätzen in Altenberg abstellen. Von dort verkehren am Wochenende Shuttle-Busse zum SachsenEnergie-Eiskanal und

zurück – und zwar jeweils eine Stunde vor Rennbeginn bis eine Stunde nach Wettkampfbeginn. Weitere Informationen zur Anreise gibt es online unter www.sachsenenergie-eiskanal.de.

Pressekontakt:

SachsenEnergie-Eiskanal

Uta Schirmer

presse@wia-altenberg.de

Tel.: +49 (0)176 10434366

(Quelle: SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg)

Die vollständige Pressemeldung finden Sie im Anhang zum Download.

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23